

Die Presse 25./26. Jänner 2003

„Kein eindeutiges Täter-Profil“

Sexuelle Gewalt gegen Kinder macht vor keiner gesellschaftlichen Schicht halt.

WIEN (ko). „Ich gebe mich nicht der Illusion hin, daß wir's verhindern können. Das einzige, was wir tun können, zu warnen: Jeder Täter muß damit rechnen, von uns verfolgt zu werden.“ Herwig Haidinger, Direktor des Bundeskriminalamts, versuchte bei einer Podiumsdiskussion am Donnerstagabend im Bildungsministerium unter anderem, den typischen Täter zu beschreiben – mit dem Ergebnis, daß dies nicht möglich ist.

„Es geht vom Arbeiter bis zum Universitätsprofessor“, sagt er. Gleichzeitig präsentierte der Autor Rainer König-Hollerwöger sein neues Buch. In „Kindsein im Würgegriff sexueller Gewalt“ versucht er, sich dem sensiblen Thema zu nähern.